

Deutsche WindGuard für Bestimmung der Standortgüte akkreditiert Noch in 2022: Pflicht zur Überprüfung nach TR 10 für erste Windparks im Betrieb

Varel, 16.08.2022: Ab sofort bietet die Deutsche WindGuard Consulting GmbH die Bestimmung der Standortgüte nach Inbetriebnahme gemäß Technischer Richtlinie (TR) 10 der Fördergesellschaft Windenergie und andere Dezentrale Energien (FGW) als akkreditierte Dienstleistung an. Nach erfolgreicher Akkreditierung hat das Unternehmen aus Varel Ende Juli die entsprechende Urkunde von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkKS) erhalten.

Laut Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2017 ist die Standortgüte nach fünf, zehn und 15 Jahren Betriebsdauer einer Windenergieanlage (WEA) auf Basis von Betriebsdaten zu überprüfen. Die TR 10 definiert entsprechende technische Verfahren zur Ermittlung der Standortgüte unter Berücksichtigung von entgangenen Erträgen für Zeiträume, in denen die Anlage technisch nicht verfügbar war.

„Auf Betreiber von Windparks, die 2017 in Betrieb gegangen sind, kommt die erste Überprüfung noch in 2022 zu“, sagt Martin Strack, Leiter Standort- und Ertragsbewertung bei der Deutschen WindGuard Consulting. Für diese Aufgabe hat sich das Unternehmen mit der Akkreditierung bestens aufgestellt. Nach TR 10 ist neben der Akkreditierung auch die erfolgreiche Teilnahme an den von der FGW durchgeführten Ringversuchen notwendig, die die Deutsche WindGuard bereits im Vorfeld absolviert hatte.

Martin Strack bringt seine umfangreiche Expertise in der Entwicklung von Methoden zur Betriebsdatenauswertung seit vielen Jahren in die Arbeit der FGW ein. So wirkte er maßgeblich bei der Entwicklung der TR 10 mit und leitet im zugehörigen FGW-Fachausschuss den Arbeitskreis „Methodik und Validierung“ sowie die Arbeitsgruppe „Ringversuch“.

„Zusätzlich können wir auf einen reichen Erfahrungsschatz aus der technischen Betriebsführung sowie der Auswertung von Betriebsdaten zurückgreifen, den die Deutsche WindGuard in mehr als 20 Jahren gewonnen hat“, ergänzt Martin Strack.

Bereits 2021 hatte Martin Strack vom FGW-Beirat „EEG-Kategorisierung“ die Zulassung erhalten, die Zuordnung der Statuscodes von WEA zu den in der TR 10 festgelegten fünf Verfügbarkeitskategorien zu validieren und entsprechende Konformitätsbescheinigungen auszustellen. Verschiedene Anlagenhersteller hat er seitdem bereits bei der Kategorisierung der Statuscodes unterstützt.

„Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem Know-how beherrschen wir nicht nur alle Themen rund um die TR 10, sondern kennen auch die Hintergründe aus Betreiber- und Herstellersicht“, resümiert Martin Strack, „davon profitieren unsere Kunden bei der Bestimmung der Standortgüte ihres Windparks – auch und besonders, wenn sich Unklarheiten oder Lücken in den Daten auftun.“

Deutsche WindGuard Consulting GmbH

Oldenburger Straße 65
26316 Varel | Germany

www.windguard.de

Deutsche WindGuard – The Wind Professionals

Die Deutsche WindGuard gehört zu den führenden unabhängigen Dienstleistungsanbietern der Windenergiebranche. Als akkreditiertes Prüflabor ist die Deutsche WindGuard Consulting unter anderem auf Prototypentests an Windenergieanlagen, Windmessungen, Energieertragsgutachten und LiDAR-Kalibrierungen spezialisiert. Von Schall- und Schattenprognosen über Windmessungen bis hin zu Energieertragsermittlungen und Standortgutachten bietet die Deutsche WindGuard alle Gutachten für Windparkprojekte aus einer Hand. Beratung von Deutsche WindGuard zeichnet sich aus durch Synergieeffekte über das gesamte Leistungsspektrum. Ob Due Diligence, Marktanalyse, Vertragsberatung oder Machbarkeitsstudie: in alle fließen Expertise und Know-how der gesamten WindGuard ein. Im komplexen Energiemarkt steht die Deutsche WindGuard für unabhängige, herstellerneutrale Beratung und umfangreiche wissenschaftliche, technische und operative Leistungen. Die Deutsche WindGuard wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Varel sowie Standorte in Deutschland, den USA, China und Indien und beschäftigt mehr als 180 erfahrene Experten.

Ihre Ansprechpartner:

Irene Burkert

Marketing Communications Manager

Telefon: +49 4451 9515 272

E-Mail: irene.burkert@windguard.de

Martin Strack

Manager Site and Energy Assessment

Telefon: +49 4451 9515 190

E-Mail: m.strack@windguard.de